



'hart aber fair' am Montag, 30. November 2015, 21.00 Uhr, live aus Berlin

"hart aber fair" am Montag, 30. November 2015, 21.00 Uhr, live aus Berlin
Moderation: Frank Plasberg
Das Thema: Vom Wutbürger zum Brandstifter - woher kommt der rechte Hass?
Die Gäste: Frauke Petry (AfD, Parteivorsitzende; Landes- und Fraktionsvorsitzende in Sachsen) Boris Pistorius (SPD, Innenminister Niedersachsen) Dunja Hayali (Journalistin und Fernsehmoderatorin "ZDF-Morgenmagazin"; unterstützt den Verein "Gesicht zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland") Joachim Lenders (Vorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft in Hamburg; Mitglied der CDU-Fraktion in der Hamburger Bürgerschaft) Georg Mascolo (Journalist, Leiter des Investigativ-Rechercheteams von NDR, WDR und SZ)
Prügel gegen Fremde, Brandanschläge auf Flüchtlingsheime - Deutschland erlebt eine Welle rechter Gewalt. Werden da verunsicherte Bürger plötzlich zu Gewalttätern? Oder legen andere das Feuer - durch ihre Hassreden auf Marktplätzen und im Internet?
Zu Beginn der Sendung "hart aber fair" zeigt die ARD eine Reportage, in der die Hintergründe eines Brandanschlags auf ein Flüchtlingsheim aufgedeckt werden. Der Zuschauer erlebt Opfer, Täter und deren Angehörige. Die Reportage zeichnet das Bild einer scheinbar bürgerlichen Welt, in der Fremdenfeindlichkeit und nationale Gesinnung plötzlich in Gewalt umschlagen.
Wie immer können sich Interessierte auch während der Sendung per Telefon, Fax, Facebook und Twitter an der Diskussion beteiligen und schon jetzt über die aktuelle Internet-Seite (www.hart-aber-fair.de) ihre Meinung und Fragen an die Redaktion übermitteln. Die User können über www.hartaberfair.de während der Sendung live mitreden und diskutieren. So ist "hart aber fair" immer erreichbar: Tel. 0800/5678-678, Fax 08005678-679, E-Mail hart-aber-fair@wdr.de.
Redaktion: Matthias Radner

Pressekontakt

ARD

80335 München

lars.jacob@DasErste.de

Firmenkontakt

ARD

80335 München

lars.jacob@DasErste.de

Die ARD ist die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. Zehn selbständige, staatsunabhängige Landesrundfunkanstalten bilden diese Gemeinschaft. Elftes ARD-Mitglied ist die Auslandsrundfunkanstalt Deutsche Welle (DW). Das Fernsehangebot der ARD reicht von den Dritten Programmen über das Erste Deutsche Fernsehen bis zu den Kulturprogrammen 3sat und ARTE. Hinzu kommen die Spartenprogramme Der Kinderkanal und Phoenix, sowie das digitale Bouquet ARD Digital. Außerdem verfügt die ARD über mehr als 50 Radioprogramme: je mindestens vier der einzelnen Landesrundfunkanstalten und zwei bundesweite Hörfunkprogramme.